



Content included in  
our curriculum in  
addition to the  
National Curriculum  
content

640 Der Klugheit Wirkung. Sprüche 15. 16. Der Menschen Thun

12. Der Spötter liebt nicht, der ihn straft; aber der Gerechte liebt die Weisheit.  
13. Ein kluges Herz bedacht sich, aber ein narritisches Herz ist, so fällt auch der Muth.  
14. Ein kluges Herz handelt bedächtlich; aber die Klüngen Narren sind narritisch.  
15. Ein kluges Herz wählet einen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.  
16. Es ist besser die Furcht des Herrn annehmen, als die Furcht der Menschen.  
17. Es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter Ochse mit Haß.  
18. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
19. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
20. Ein weiser Sohn erfreuet die Eltern; ein narritischer Mensch ist eine Schande.  
21. Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt bei dem rechten Wege.  
22. Die Anschläge werden zu nichts, wo kein Rath ist; wo aber viele Rathgeber sind, werden sie.  
23. Es ist ein Mann eine Freude, wo man ihm richtig rathet; und ein Wort zu seiner Zeit ist köstlich.  
24. Der Weg der Gerechten ist ein Gerüst; der Weg der Frommen ist ein Gerüst; der Weg der Frommen ist ein Gerüst.  
25. Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Wittwen beständigen.  
26. Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Greuel; aber tröstlich reden die Keinen.  
27. Der Heilige verführt sein eigenes Haus; wer aber Geschenke hasset, der wird leben.  
28. Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schäumt Böses.  
29. Der Herr ist ferne von den Gott-

losen; aber der Gerechten Gebet erhöret er.  
30. Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerüch macht das Herz.  
31. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
32. Wer sich nicht zeben läßt, der machet sich selbst zu nichts; wer aber Strafe höret, und wer seinen Muth bewahret, der behält sein Leben.  
33. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
34. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
35. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
36. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
37. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
38. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
39. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
40. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
41. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
42. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
43. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
44. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
45. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
46. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
47. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
48. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
49. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.  
50. Ein kluges Herz ist nicht leicht zu zornigen; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.

641 Vom Hader und Jant. Sprüche 16. 17. 33. Loos wird geworfen in den Schooß; aber es fällt, wie der Herr will.

Das 17. Capitel.  
Ben anfangen Jant und Hader.

1. Es ist ein trodner Bissen, daran man sich genügen läßt, besser denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Hader.  
2. Ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige Erden, und wird unter den Brüdern das Erbe austheilen.  
3. Wie das Feuer Silber, und der Dorn Gold, also prüfet der Herr die Herzen.  
4. Ein Böser achtet auf böse Mäuler; ein Falscher gehorcht gerne schädlichen Raths.  
5. Der Dürstigen spottet, der höret nicht dessen Rath; und wer sich seines Unfalls nicht wird nicht ungestraft bleiben.  
6. Der Mann, der seine Kinder nicht zucht, wird nicht ungestraft bleiben.  
7. Es stehet ein Mann nicht hoch, der von hohen Dingen redet, und nicht thut.  
8. Wer zu schweigen ist, wird nicht ungestraft bleiben.  
9. Wer Sünde redet, wird nicht ungestraft bleiben.  
10. Ein kluges Herz redet klüglich, und ein weises Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
11. Ein kluges Herz ist ein lebendiger Brunnen, der nicht ausdient.  
12. Klugheit ist aber die Zucht der Narren.  
13. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
14. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
15. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
16. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
17. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
18. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
19. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
20. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
21. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
22. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
23. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
24. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
25. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
26. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
27. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
28. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
29. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
30. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
31. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
32. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
33. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
34. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
35. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
36. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
37. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
38. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
39. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
40. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
41. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
42. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
43. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
44. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
45. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
46. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
47. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
48. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
49. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.  
50. Ein kluges Herz wird gerühmet für sein Muth, und liebliche Reden werden wohl.

Additional National Curriculum Content

Rationale for inclusion

The Rise and Fall of Hitler Year 6

Having previously studied 'World War I', the pupils would have learnt about the signing of the Armistice officially ending the war, in 1918. In 1919, the Treaty of Versailles outlined the punishments and reparations imposed on the German nation. In this unit, the pupils will examine the impact of the Armistice and the Treaty of Versailles had on German citizens, many of whom believed the punishments to be harsh and unjust. The pupils will learn about the rise of Adolf Hitler, and how the surrender of Germany in 1918 shocked him. As previously discussed in Year 5 'The French Revolution', pupils grapple with the idea that during times of political instability, there is growth in dictatorship. Throughout the unit, the pupils will be building on their substantive concept of nationalism. They will learn about the nationalist political party known as the Nazi party, and their racist ideology.

World War II Year 6

This unit builds on chronologically from the 'Rise of Hitler' unit. Children begin by recalling the causes and outbreak of World War II, previously covered. If children have not completed the 'Rise of Hitler' unit, teachers may wish to spend some lesson time looking at what happened at the start of World War II. Throughout this unit, children will be encouraged to make connections between what they learned about World War I and other wars in the past.

Additional National Curriculum Content

Rationale for inclusion

The Cold War Year 6

Chronologically following on from the 'World War II' unit, this unit will challenge the pupils to consider how the Cold War differed from other wars they have previously studied (such as World War I and World War II). The aftermath of the World War II changed the global balance of power, creating a polarised world led by two competing superpowers: The United States of American (USA) and the Union of Soviet Socialist Republics (USSR). This global competition is referred to as the Cold War as the two superpowers never directly engaged in combat (hot war). Before this unit, children have learned about North America (Year 6) and Eastern Europe (Year 4) in geography.

640 Der Klugheit Wirkung. Sprüche 15. 16. Der Menschen Thun

Herrn; wie viel mehr der Menschen Herzen!  
12. Der Spötter liebt nicht, der ihn krafft, und gehet nicht zu den Weisen.  
13. Ein kluges Herz macht ein schicklich

Angesicht; aber wenn das Herz betümmert ist, so fällt auch der Muth.

14. Ein kluges Herz handelt bedächtlich; aber die kühnen Narren regieren närrisch.

15. Ein Betrübler hat nimmer keinen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.

16. Es ist besser ein wenig mit der Furcht des Herrn, denn großer Schatz, darinnen Unruhe ist.

17. Es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter Ochse mit Haß.

18. Ein zorniger Mann richtet Hader an; ein Geduldiger aber stillt den Zank.

19. Der Weg des Faulen ist vörnig; aber der Weg der Frommen ist wohl gebahnet.

20. Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein närrischer Mensch ist seiner Mutter Schande.

21. Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten Wege.

22. Die Anschläge werden zu nichts, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rathgeber sind, bestehen sie.

23. Es ist Einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet; und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.

24. Der Weg des Lebens gehet überwärts klug zu machen, auf daß man nicht die Hölle unterwärts.

25. Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Wittwen besänzen.

26. Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Greuel; aber tröstlich reden die Keinen.

27. Der Geizige verfürzt sein eigenes Haus; wer aber Geschenke haßet, der wird leben.

28. Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schäumt Bösch.

29. Der Herr ist ferne von den Gott-

losen; aber der Gerechten Gebet erlöset sie.  
30. Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerücht macht das Gebirne.

31. Ein kluges Herz ist ein Schatz des Lebens, wird unter den Weisen wohnen.

32. Wer sich nicht zeben läßt, der machet sich selbst zu nichts; wer aber Strafe doret, der wird klug.

33. Die Furcht des Herrn ist Zucht zu Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.

Das 16. Capitel.  
Von Gottes Vorlesung und Regierung, und der Menschen Thun.

1. Der Mensch setz ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was die Zunge reden soll.

2. Einen Feglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein der Herr macht das Herz gewiß.

3. Befiehl dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.

4. Der Herr macht Alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum bösen Tage.

5. Ein stolzes Herz ist dem Herrn ein Greuel, und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie sich gleich alle an einander hängen.

6. Durch Güte und Treue wird Mißthat verßöhnet; und durch die Furcht des Herrn meidet man das Bösch.

7. Wenn Jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen; so macht er auch seine Feinde mit ihm zufriednen.

8. Es ist besser wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Unrecht.

9. Des Menschen Herz schlägt seinen Weg an, aber der Herr allein gibt, daß er fortgehe.

10. Weissagung ist in dem Munde des Königs, sein Mund fehlet nicht im Gericht.

11. Rechte Wege und Gewicht ist vom Herrn; und alle Funde im Sad sind seine Werke.

12. Vor den Königen Unrecht thun, ist ein Greuel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron bestätiget.

13. Recht ratthen gefällt den Königen; und wer gleich zu rath, wird geliebet.

